

Beschreibung der Bildschirmoberfläche

Beschreibung der Bildschirmmaske am Beispiel des MDE-Gerätes Honeywell HD6500

The screenshot shows a terminal window with a blue title bar containing the text "Inv: 11.12.2015 ADMIN/1/20" and a red close button. The main area contains several input fields and buttons:

- Code:** 0050000014 (highlighted with a red circle 1)
- Zanl.-Nr.:** 437 (highlighted with a red circle 2)
- Artik.:** 00500-00014
- Komm.:** Gamitur Arena
- Teil:** 0
- Fl/LP:** 1 / 24
- WE:** 27.10.2015
- Soll:** 1

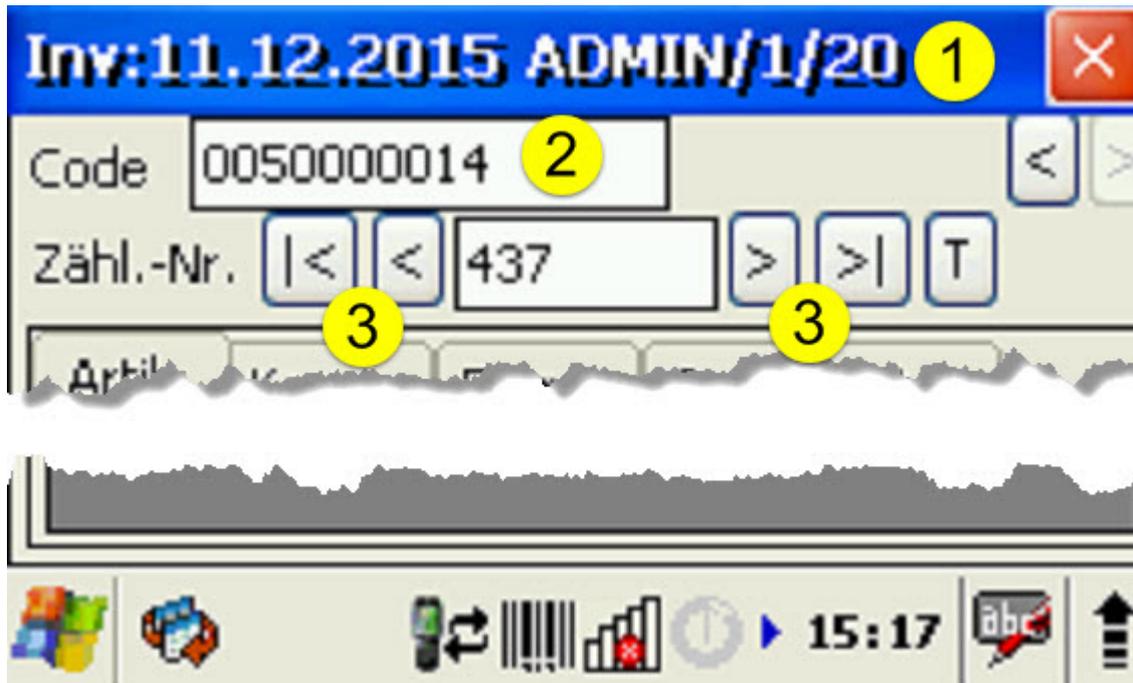
At the bottom, there is a table with the following structure:

| Mng | Fil/Lp | Neu | Mehr | Ed | Lö | Um | Zu |
|-----|--------|-----|------|----|----|----|----|
| 1 | 1/20 | N | ... | E | D | | |

The first row of the table is highlighted with a red circle 3. The bottom of the screen shows a taskbar with various icons, a clock displaying "15:25", and a keyboard icon.

Ansicht: Gesamtbildschirmmaske

Beschreibung der Bildschirmmaske am Beispiel des MDE-Gerätes Honeywell HD6500



Ansicht: Bildschirmausschnitt

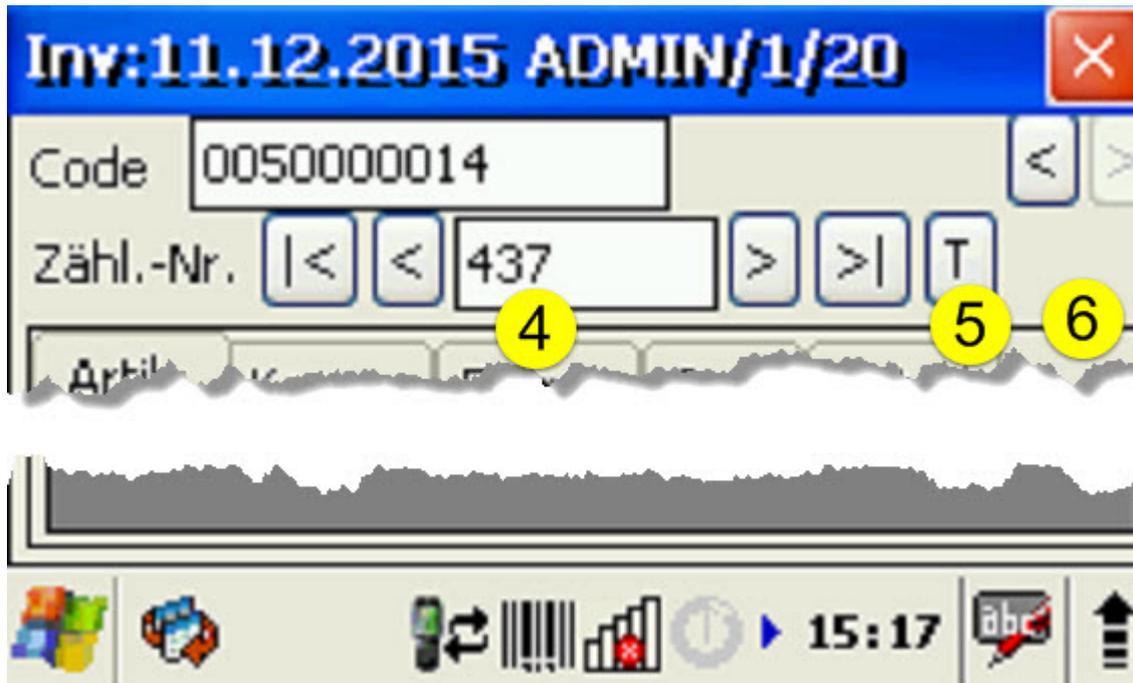
| | Beschreibung | Funktion |
|---|--------------|---|
| 1 | Titelzeile | Zuerst wird Ihnen neben dem Text "Inv(entur)" das Datum der Inventur angezeigt. Danach folgen die in den Optionen festgelegten Angaben, wie Bediener, Filiale und Lagerplatz. Die Anzeige richtet sich nach den hausinternen Einstellungen, so kann der Bediener beispielsweise auch mit einer Nummer hinterlegt sein. |
| 2 | Code | <p>Im Feld "Code" wird nach dem Scannen eines Artikels entweder der EAN-Code oder die Artikelnummer (ohne Bindestriche) oder Auftragsnummer/Auftragsposition angezeigt. Der Code entspricht in jedem Fall dem Code auf dem Artikeletikett.</p> <p>Sollte das MDE-Gerät den Code nicht scannen, kann er auch manuell eingepflegt werden.</p> <p>Benutzen Sie dazu die Ziffern des Gerätes und bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste.</p> |
| 3 | Button | Hinter dem Feld "Code" findet man die Buttons   und   . Mithilfe der Buttons kann man in der Reihenfolge der bereits angezeigten Inventurzählnummern vor- bzw. rückwärts blättern, oder direkt zur ersten oder letzten Zählnummer wechseln. |



Wenn Sie im Feld Code manuell Artikelnummern eintragen, achten Sie bitte darauf diese ohne Bindestrich zu erfassen. Sofern Sie an dieser Stelle Code für

Kommissionsbestand eintragen, achten Sie bitte darauf, diesen mit Schrägstrich (/ . Z. B. 100120/4 für Auftrag 100120, Position 4) zu erfassen.

Beschreibung der Bildschirmmaske am Beispiel des MDE-Gerätes Honeywell HD6500



Ansicht: Bildschirmausschnitt

| | Beschreibung | Funktion |
|---|--------------|--|
| 4 | Zähl.-Nr. | Hier wird die Inventur-Zählnummer des Artikels angezeigt. Sie kann aber auch manuell erfasst werden, um direkt zu einer bestimmten Nummer zu gelangen. |
| 5 | Button | Der  Button wird nur dann angezeigt, wenn der gescannte Artikel über Teile verfügt. Durch Anklicken des Buttons erhalten Sie Informationen zu den entsprechenden Teilen. |
| 6 | Button | Kommt ein Artikel in der Inventurdatei mehrmals vor, dann wird ein weiterer Button  eingeblendet, <i>in Abb. nicht vorhanden</i> . Beispiel: Sie stehen an einem Lagerplatz und sehen 6 Stühle vor sich. Das MDE-Gerät zeigt auf diesem Platz aber an, dass hier lt. Inventurdatei nur 1 Stuhl erwartet wird. Klicken Sie nun auf diesen Button, dann sollten Ihnen die restlichen 5 Stühle auch <u>als Bestand</u> angezeigt werden. Da diese 5 Stühle aber lt. Inventurdatei einem anderen Lagerplatz zugewiesen sind, erhalten diese mit dem Scannvorgang den Umbuchungsmerker. |

Beschreibung der Bildschirmmaske am Beispiel des MDE-Gerätes Honeywell HD6500

- ➔ Bei einem Bestandsartikel wird Ihnen nach dem Scannen automatisch der Formularreiter **Artik.** eingeblendet. Dort werden die in der Inventurdatei gespeicherten Daten angezeigt.

Ansicht: Bildschirmausschnitt

| | Beschreibung | Funktion |
|-----|--------------|--|
| 1 | | Im ersten Feld wird Ihnen die Artikelnummer des Artikels angezeigt, dahinter die Artikelbezeichnung, die Modelbezeichnung sowie ein Teil der Ausführungstexte. |
| 2+3 | Teil | Im Feld "Teil" erscheint der Hinweis, um welches Teil es sich handelt. Direkt dahinter wird die Artikelnummer des Teils angezeigt. |
| 4+5 | Fil/LP | Hier werden die Filiale sowie der Lagerplatz aus der Inventurdatei angezeigt. |
| 6+7 | WE + Soll | In der nächsten Zeile wird im Feld "WE" das Wareneingangsdatum angezeigt. Das Feld "Soll" zeigt die EDV-mäßige Sollmenge des Artikels. |
| 8 | | In diesem Feld steht, soweit vorhanden, der Lagerplatzhinweis als zusätzliche Information. |

Beschreibung der Bildschirmmaske am Beispiel des MDE-Gerätes Honeywell HD6500

- ➔ Handelt es sich bei dem gescannten Artikel um einen Kommissionsartikel, dann wechselt das MDE-Gerät in der Ansicht automatisch auf den Formularreiter **Komm.**

The screenshot shows a software interface on a handheld device. At the top, a blue header bar displays 'Inv:11.12.2015 /0/' with a red close button. Below this is a form with several tabs: 'Artik.', 'Komm.', 'Extras', 'Opt.', and 'Daten'. The 'Komm.' tab is active and circled in red. The form contains the following fields:

- Field 1: '118961/2' followed by 'System-Wohnwand M3511'.
- Field 2: 'Teil' with the value '0'.
- Fields 3 and 4: 'Fil/LP' with values '0' and '100'.
- Fields 5 and 6: 'WE' with '24.07.2014' and 'Soll' with '1'.
- Field 7: An empty field.

The Windows taskbar at the bottom shows icons for Start, Home, and several application icons, along with the time '13:20'.

Ansicht: Bildschirmausschnitt

| | Beschreibung | Funktion |
|-----|--------------|---|
| 1 | | Im ersten Feld werden Ihnen die Kommissionsnummer und Auftragsposition des Artikels angezeigt, dahinter Artikel- und Modelbezeichnung. |
| 2 | Teil | Das Feld Teil bezieht sich hier auf eine Unterposition der Auftragsposition |
| 3+4 | Fil/LP | Hier werden die Filiale sowie der Lagerplatz, lt. Inventurdatei, angezeigt. |
| 5+6 | WE + Soll | In der nächsten Zeile wird im Feld "WE" das Wareneingangsdatum angezeigt. Das Feld "Soll" zeigt die EDV-mäßige Sollmenge des Artikels an. |
| 7 | | In diesem Feld steht, soweit vorhanden, der Lagerplatzhinweis als zusätzliche Information. |

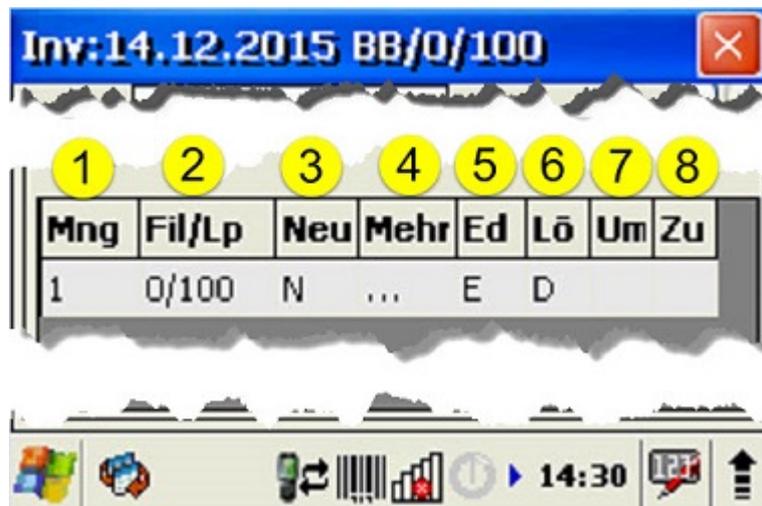
Beschreibung der Bildschirmmaske am Beispiel des MDE-Gerätes Honeywell HD6500



Ansicht: Bildschirmausschnitt

- ➔ Unter dem Formularreiter **Extras** werden Ihnen ggf. zusätzliche Informationen eingeblendet. Z.B. finden Sie hier, wenn vorhanden, den Wareneingangsmarker, die Lieferscheinnummer und das Lieferscheindatum. Handelt es sich bei dem gescannten Artikel um eine Retoure, dann finden Sie im Feld **Ursprung** beispielsweise den Hinweis auf die Ursprungs-Auftragsposition und zudem wird das Feld **Rt** (Retoure) vom Programm aktiviert.

Beschreibung der Bildschirmmaske am Beispiel des MDE-Gerätes Honeywell HD6500



Ansicht: Bildschirmausschnitt

| | Beschreibung | Funktion |
|---|--------------|--|
| 1 | Mng | Hier wird die gescannte Menge des Artikels angezeigt. Diese kann direkt nach dem Scannen auch manuell verändert werden. Wird ein Artikel mehrfach gescannt, so wird: - entweder die Menge hochgezählt (sofern Mitarbeiter, Filiale und Lagerplatz übereinstimmen) - oder eine neue Zeile eingefügt |
| 2 | Fil/Lp | Hier werden nach dem Scannen, die in den Optionen hinterlegte Filiale sowie der Lagerplatz angezeigt. Stimmen die Angaben nicht mit der Inventurdatei überein, wird das Feld gelb markiert. |
| 3 | Neu | Mit einem Klick auf den Buchstaben "N" kann ein neuer Inventurdatensatz erstellt werden, dieser wird dann ab einer Zählnummer 9000000 angelegt. |
| 4 | Mehr | In der Spalte "Mehr" wird, stellvertretend für verschiedene Möglichkeiten, "..." angezeigt. So kann es z. B. sein, dass der Artikel auf verschiedenen Lagerplätzen vorhanden ist und man die Option dazu nutzt, um Mengen einem anderen bzw. neuen Lagerplatz zuzuordnen. |
| 5 | Ed(itieren) | Über den Buchstaben "E" können sowohl die Menge als auch die Filiale und der Lagerplatz geändert werden. Darüber hinaus können ein Wareneingangsdatum sowie eine Notiz zum Artikel erfasst werden. Außerdem ist es möglich, hier bereits einen Umbuchungsmerker für die spätere Bestandsumbuchung im MÖBELPILOT zu setzen. |
| 6 | Lō(schen) | Über das "D(elete)" kann der soeben gescannte Eintrag wieder gelöscht werden. |
| 7 | Um(buchen) | Der Umbuchungsmerker wird durch Anklicken aktiviert. Das Feld ist danach gelb hinterlegt. Durch erneutes Anklicken wird der Merker wieder entfernt. Falls Sie den Umbuchungsmerker bereits in den Optionen aktiviert haben, wird er vom System |

| | | |
|---|-----------------|---|
| | | automatisch gesetzt, sobald Filiale und Lagerplatz nicht mit der Inventurdatei übereinstimmen. |
| 8 | Zu(satzartikel) | Sofern Sie in den Artikelstammdaten Zusatzartikel für einen Artikel hinterlegt haben, wird hier ein "Z" eingeblendet. Handelt es sich um den "Haupt-"Artikel, wird das "Z" großgeschrieben, handelt es sich um den Zusatzartikel wird das "z" klein dargestellt. Durch Anklicken können Sie sich eine Aufstellung der zusammenhängenden Artikel ansehen bzw. auch per Klick dorthin wechseln. |



Wurden bereits gescannte Daten an MÖBELPILOT übertragen und werden diese danach erneut auf das MDE-Gerät überspielt, dann können diese Datensätze nicht mehr verändert werden. Sie dienen dann ausschließlich der Beauskunftung. Diese Einträge werden in der Tabelle dunkelgrau hinterlegt. Gescannte und noch nicht an MÖBELPILOT übertragene Daten werden hellgrau hinterlegt.